

## BSR Water Project platform

### Plattform für integrierte Wasserkooperationen im Ostseeraum

	<b>Programmraum:</b> Ostseeraum
	<b>Programmpriorität:</b> 2. Effizienter Umgang mit natürlichen Ressourcen 2.1 Gewässerreinigung
	<b>Laufzeit:</b> 01.10.2018 - 31.03.2021
	<b>Leadpartner:</b> Union der baltischen Städte, Kommission für nachhaltige Städte c/o Stadt Turku (Finnland)
	<b>Partner aus der Hauptstadtregion:</b> Technische Universität Berlin
	<b>Weitere Partner aus:</b> Estland, Finnland, Lettland, Polen, Russland
	<b>Gesamtbudget:</b> 1.130.000 €



© TU Berlin

### Projektbeschreibung

Wissenstransfer spielt eine entscheidende und strategische Rolle für die langfristige Entwicklung eines nachhaltigen Ostseeraums. Begrenzte Projektlaufzeiten, nationale Besonderheiten der Aus- und Weiterbildung sowie ein Mangel an zielgruppenorientierter Kommunikation und öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen behindern den Austausch. Um den Wissenstransfer in der Wasserwirtschaft zu unterstützen, wird das Projekt BSR Water die interaktive

Online-Wasserwirtschaftsplattform „Baltic Smart Water Hub“ entwickeln. Die zehn Partner zielen darauf ab, die sektorübergreifende Zusammenarbeit in der Wasserwirtschaft über die Laufzeit einzelner Projekte hinaus zu verbessern. Das Plattformprojekt bietet die Möglichkeit eines transnationalen Erfahrungsaustauschs zu bewährten Verfahren und Lösungen sowie einen umfassenden Überblick über die aktuellen und zukünftigen politischen Kontexte und ihren Einfluss auf die Situation in den BSR-Ländern.

### Aufgaben des regionalen Partners

Aufgabe der TU Berlin ist es, die Attraktivität der Online-Plattform für potenzielle Nutzer in Behörden, bei Kläranlagenbetreibern und Planern durch maßgeschneiderte Inhalte zu erhöhen. Die veröffentlichten Beispiele sollen Akteur\*innen motivieren und Erkenntnisse aus bisherigen Projekten (Interreg-Programme in der Region, BONUS, nationale Vorhaben) einer breiten Fachöffentlichkeit zur Verfügung stellen. Um eine hohe Qualität, sowohl in Bezug auf Inhalt, als auch auf Form des dargestellten Vorhabens zu gewährleisten, soll ein Expertennetzwerk aufgebaut und aktiviert werden, das zukünftig eine Gutachterfunktion für eingereichte Vorhaben übernimmt.

### Wirkung, Impulse, Ergebnisse für die Hauptstadtregion

Die TU Berlin beteiligt sich insbesondere durch Vorträge auf Veranstaltungen aktiv an der Öffentlichkeitsarbeit des Projekts und wird so dazu beitragen, dass einerseits gute Beispiele aus der Hauptstadtregion im Ostseeraum bekannt gemacht werden und andererseits die veröffentlichten Beiträge aus anderen Ländern als Inspirationsquelle für lokale Projekte dienen. Langfristig werden durch die Plattform transnationale Kontakte und Austauschmöglichkeiten entstehen und vertieft.